

Tischvorlage

Bereich | Amt
EB Abwasserbeseitigung
Verfasser/in
Marx, Monika

Vorlagen-Nr.
EBAWB/34/2020/1
Aktenzeichen

Anlagedatum
29.04.2020

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Herten	04.05.2020	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2020	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	14.05.2020	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Erneuerung Mischwasserkanal im OT Herten, Bahnhofstraße, BA I Steinstraße bis Mattenbach

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Aufhebung der Vergabe der Bauleistungen, da der günstigste Anbieter erheblich teurer gegenüber der eingestellten Mittel im Haushaltsplan 2020 ist.

Neuanmeldung der Bauleistungen für den Haushaltsplan 2021 und gemeinsame Ausschreibung mit dem BA II der Gesamtkanalbaumaßnahme.

Anlagen

Lageplan Projekt BA I
Lageplan Übersicht Bauabschnitte

Erläuterungen

Der BA 1 beinhaltet die Auswechslung des bestehenden Mischwasserkanals in der Bahnhofstraße im Ortsteil Herten vom Mattenbach bis zur Steinenstraße.

Die Ausbaulänge beträgt ca. 250 m, mit GFK-Rohren der Dimension bis DN 1400 mm.

Da das günstigste Angebot weit über der im Haushalt 2020 eingestellten Mittel liegt, bitten wir um Aufhebung der Vergabe der Bauleistungen und Neuanmeldung für den Haushalt 2021. Durch die gemeinsame Vergabe der Bauleistungen mit dem für das Jahr 2021 geplanten Bauabschnittes BA II (Steinenstraße bis Hauptstraße) würden sich zeitlich für die Beendigung der Gesamtbaumaßnahme keine Nachteile ergeben.

In Gegenüberstellung des günstigsten Angebotes mit der Kostenberechnung konnten folgende Gründe festgestellt werden:

- Die Leistungen für die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung sind gegenüber der Kostenberechnung erheblich höher angeboten worden.
- Die Materialpreise für Betonwaren (Rohre und Schächte) sind erheblich gestiegen. Diese massive Kostensteigerung wurde in der Kostenberechnung nicht ausreichend berücksichtigt.
- Entsprechend dem geologischen Gutachten ist der bestehende Straßenaufbau in der Bahnhofstraße nicht ausreichend und entspricht nicht den jetzigen Regeln zur Aufnahme der Belastungsklasse, so dass ein Vollausbau der Straße ausgeschrieben wurde. Diese Leistungen wurden gegenüber der Kostenberechnung erheblich höher angeboten.

Die Arbeiten zur Erneuerung des MW-Kanals Bahnhofstraße BA I wurden öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 7 Leistungsverzeichnisse abgerufen und 3 Angebote fristgerecht eingereicht. Die Angebotseröffnung erfolgte am 28.04.2020.

Erforderliche Ausschlüsse aus formalen Gründen: 1

1 Angebot in Höhe von 1.984.067,06 € wird ausgeschlossen, da der Bieter fordert, erst im letzten Quartal 2020 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Anzahl der Nebenangebote: 1

Die Angebote wurden sachlich, fachlich und rechnerisch geprüft, die geprüften Angebotssummen sind im Preisspiegel dargestellt:

Rang	Bieter	Firmensitz	Summe brutto	Rang %
1.	Bau GmbH Herrischried	79664 Wehr	1.423.328,87	100
2.	Bieter 2		1.505.249,84	106
3.				

Günstigster annehmbarer Anbieter ist die Firma Bau GmbH Herrischried

- Die Firma ist der Stadtverwaltung bekannt.
- Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, jedoch präqualifiziert.
- Die Firma war der Stadtverwaltung bisher nicht bekannt, die vorgelegten Nachweise / Referenzen wurden geprüft.

Gegen eine Beauftragung bestehen Bedenken.

In der Kostenberechnung sind für die ausgeschriebenen Arbeiten **989.604,00 Euro** eingestellt.

- Die Vergabesumme liegt im Kostenrahmen.
- Die Vergabesumme liegt über dem Kostenrahmen.

Die Stadtverwaltung schlägt vor, die Vergabe der Bauleistungen aufzuheben und für den Haushalt 2021 erneut anzumelden.